

FORTWÄHRENDE VERÄNDERUNG

Karim Rashid, Foto: BANDO E&C co., Ltd.

ZERITALIA Kurl Shelf

DIRT DEVIL Collection



13. Februar 2017

In der Anthologie „my inspiration“ verraten Kreative, wie schöpferische Werke entstehen. Auf dem „Wunschzettel“ des Herausgebers standen 300 Architekten, Designer, Komponisten, Künstler, Musiker und Schriftsteller. 31 antworteten, darunter auch **Produktdesigner Karim Rashid** (<http://www.karimrashid.com>). Er entwarf beispielsweise den Plastikpapierkorb „Garbo Can“, der sich zum Superseller entwickelte. Ein Auszug:

Impuls für Ideen:

„Ich habe mehr Ideen, als Firmen jemals herstellen können. Ich schaue mir die Welt um mich herum unentwegt an, analysiere und seziere alles darin. Objekte betrachte ich grundsätzlich immer kritisch unter dem Aspekt, wie sie umgestaltet werden können.“

Ziele im Leben:

„Wenn ich nichts zu tun habe, bin ich unglücklich (...) Ich denke über das Leben nicht in den Kategorien ‚Arbeit‘ oder ‚Spaß‘ nach; es geht vielmehr darum, seinem Leben Bedeutung zu verleihen. (...) Design hat das Ziel, jemandem zu helfen, ein besseres Leben zu leben und Freude zu bereiten. Es geht um ständige Weiterentwicklung, neue Technologien, neue Materialien, sprich eine qualitative Verbesserung für die Gesellschaft.“

Voraussetzungen für Intuition und Inspiration:

„Meiner Ansicht nach sind die Voraussetzungen für Intuition und Inspiration individuell verschieden. Bei mir liegen sie in fortwährender Veränderung. So arrangiere ich mein Zuhause wie auch mein Büro regelmäßig neu. Ich tausche die Kunstwerke, Objekte und Möbel zwischen meinem privaten und geschäftlichen Bereich aus – immer abhängig davon, welche neuen Muster ich zugeschickt bekomme. Dieses Gefühl der Veränderung und des stets Neuen liebe ich. Dafür habe ich die Bezeichnung ‚chronischer‘ Fortschritt gefunden.“

Stellenwert von Einzigartigkeit:

„Man muss eine eigene, ganz individuelle Handschrift besitzen und immer einen Schritt weiter sein. Ich folge keinen Trends und glaube nicht an sie! Designer können nur dann ganzheitlich und übergreifend arbeiten, wenn es ihnen gelingt, konsequent ihr eigene, einzigartige Position im ‚besetzten‘ Terrain zu finden.“

Anreiz durch Auszeichnungen:

„Für mich persönlich gibt es keinen Gipfel! Auch Auszeichnungen interessieren mich nicht mehr sehr. Sie bedeuten einem viel, wenn man seine Karriere beginnt, und das ist auch gut so.“

„my inspiration“, Verlag Thomas Hammerl, 24 Euro, www.my-inspiration-book.com (<http://www.my-inspiration-book.com>)



Ein Beitrag von

Antoinette Schmelter-Kaiser

Antoinette Schmelter-Kaiser studierte Romanistik und Germanistik in Freiburg, Paris sowie München. Nach ihrem Magister-Abschluss und einem Besuch der Burda-Journalistenschule arbeitete sie zehn Jahre festangestellt als Redakteurin bei ELLE und Allegra. Seit 1996 ist sie als freiberufliche Journalistin für verschiedenste Magazine tätig. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Kulturthemen.

Foto © Birgit Roschach

Mehr Beiträge von diesem Autor

(<http://www.muenchenarchitektur.com//profile/55-autoren/21865-antoinette-schmelter-de-escobar>)

Diese Webseite nutzt sogenannte Cookies. [Weitere Infos](#) [Akzeptieren und schließen](#)